

Heartplace

Ymir x Krista

Von Swanlady

Kapitel 3: Namen {Doctor Who}

Sie kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Überwältigt drehte sich Historia um ihre eigene Achse und betrachtete die merkwürdige Ausstattung der Telefonbox, die der Doctor *TARDIS* genannt hatte und die innen so viel größer war als außen. Sie verstand von all dem, was die hochgewachsene Frau mit den dunklen Haaren ihr nonchalant und häppchenweise – als würde sie es genießen, ihr Informationen vorzuenthalten – präsentierte, nur sehr wenig. Historia wusste nur, dass ihr Herz wie wild in ihrer Brust schlug und ihre Fingerspitzen kribbelten, auch wenn sie sich nicht erklären konnte, wieso. Sie hatte Angst, jedoch keine vor dem Doctor und dem, was sie ihr zeigte, sondern... vor den Möglichkeiten, die sich ihr in diesem Augenblick eröffneten und was diese für ihr trostloses Leben bedeuten.

„Du kannst wirklich in die Zukunft reisen?“, fragte sie baff, die blauen Augen aufgeregt auf den Doctor richtend.

„In die Vergangenheit auch“, kam prompt die Berichtigung und die Frau, die einen schicken, schwarzen Anzug trug, pustete sich die dunklen Strähnen aus dem Gesicht. Ihr Haar war ähnlich locker zusammengebunden wie ihres, stellte Historia fest und musste ob dieser Tatsache ein wenig schmunzeln.

„Die interessiert mich nicht besonders“, gab sie zu, woraufhin der Doctor mit den Schultern zuckte.

„Besser so. An dieser herumzupfuschen kann allerlei Konsequenzen haben.“ Sie streckte die Hand aus und tätschelte Historias Kopf.

„Hey!“, beschwerte diese sich schmollend und erntete ein schiefes Grinsen, welches das sommersprossige Gesicht älter wirken ließ, als es vermutlich war.

„Ich kann also wirklich mitkommen?“

„Eine kleine Reise kann nicht schaden. Wohin möchtest du?“

Historia zog die Stirn kraus und überlegte. Es gab keinen konkreten Ort, den sie sehen wollte – ihr war alles recht, solange sie nur von hier fort konnte.

„Schlag etwas vor“, meinte sie schulterzuckend und der Doctor musterte sie kurz nachdenklich, ehe sie zu der Konsole mit den vielen Knöpfen und Hebeln hinüberging. Sie betätigte ein paar davon und sah konzentriert auf den Monitor vor sich.

Währenddessen hatte Historia Zeit, sie genauer zu mustern. Sie wirkte auf eine geheimnisvolle Art anziehend und weise. Zeitgleich schimmerte in ihren dunklen Augen der Schalk eines kleinen Jungen.

„Wie heißt du?“, fragte Historia.

„Doctor. Das habe ich dir doch schon gesagt“, kam prompt die verwirrte Erwiderung.

„Das ist doch ein Titel, kein Name.“

„Wie heißt du?“, revanchierte sich der Doctor mit einer Gegenfrage, die Historia stocken ließ.

„Krista“, nannte sie den ersten Namen, der ihr in den Sinn kam. Weshalb sie nicht die Wahrheit sagte, konnte sie sich selbst nicht erklären, aber sie hatte das Gefühl, dass der Doctor ihr auch nicht reinen Wein einschenkte.

„Krista. Ein schöner Name. Ungewöhnlich, aber nett. Es freut mich, dich kennenzulernen, Krista“, murmelte der Doctor, als würde sie Historias falschen Namen ein paar Mal aussprechen müssen, um ein Gefühl dafür zu bekommen.

Historia bereute es beinahe, gelogen zu haben.

„Ich habe dir meinen Namen verraten, also kannst du mir deinen auch verraten“, argumentierte sie und näherte sich dem Monitor, auf dem es anscheinend etwas Interessantes zu sehen gab, denn der Doctor konnte kaum den Blick davon losreißen. Doch als Historia ihn ins Visier nahm, waren darauf nur für sie unverständliche Linien und Kurven zu sehen.

„Doctor. Das ist mein Name. So nennt man mich“, wiederholte der Doctor und Historia seufzte resigniert.

„Okay, einverstanden. Aber ich komme mir merkwürdig vor, dich *Doctor* zu nennen. Darf ich mir einen Namen für dich überlegen?“

Ihre Worte schafften es, dass der Doctor sich ihr verdutzt zuwandte. Es schien das erste Mal, dass jemand ihr so eine Frage stellte, denn sie wirkte aufrichtig überrascht.

„Wenn du möchtest“, antwortete der Doctor zögerlich.

Ein amüsiertes Lächeln huschte über Historias Lippen, als sie sich sofort daran machte, sich einen Namen für den Doctor zu überlegen. Sie legte den Zeigefinger an ihr Kinn und marschierte eine Weile lang ziellos in der Telefonbox herum.

„Wie wäre es mit Ymir?“, schlug Historia schließlich vor.

Der Doctor legte den Kopf schief. „Von mir aus“, stimmte sie nach kurzer Überlegung zu, was Historia sehr erfreute.

„Da wir dies geklärt haben – wohin reisen wir nun?“, wollte sie als nächstes wissen, denn sie konnte es kaum erwarten, alles, was auf der Erde mit dem Namen Reiss verbunden wurde, zurückzulassen.

„Oh, ich habe da schon eine Idee“, sagte der Doctor – Ymir – mysteriös. „Der Planet der Titanen. Schon mal davon gehört?“

Historia schüttelte den Kopf. Der Name des Planeten hörte sich aber nicht besonders verlockend und sicher an. Andererseits wollte sie das Abenteuer nicht bereits abschlagen, noch bevor es begonnen hatte.

„Auf geht's?“ Sie schmunzelte zurückhaltend.

Der Doctor betätigte einen Hebel, der die gesamte Telefonbox ins Ruckeln brachte und Historia quietschte auf. Sie versuchte sich an etwas festzuhalten, doch das erste, was sie erwischte, war der Anzug des Doctors. Schon im nächsten Moment klammerte sie sich an sie.

„Ymir und Krista, auf dem Weg zum Planeten der Titanen“, sagte der Doctor feierlich und blickte keck grinsend auf Historia hinab. „Darüber wird man noch Geschichten schreiben.“